

**16
TAGE**

STOPP GEWALT AN FRAUEN

25.11. bis 10.12.2023

**AKTIONSTAGE
IN FREIBURG:**

**16 TAGE
GEGEN GEWALT
AN FRAUEN**

www.16days-freiburg.de

Die einzelnen Veranstaltungen werden von den verschiedenen Vereinen eigenständig durchgeführt und durch unterschiedliche Kooperationspartner*innen unterstützt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Aktionstage Freiburg wird unterstützt von der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg.

Stelle zur
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg 
IM BREISGAU

PLAKATAKTION

»Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen«

Durch Plakate, die an den Litfass-Säulen im ganzen Stadtgebiet hängen, bringt die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau das Thema „Gewalt an Frauen“ verstärkt ins öffentliche Bewusstsein.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg
Ort: Stadtgebiet Freiburg, barrierefrei

FAHNENAKTION

»Frei leben ohne Gewalt!« von TERRE DES FEMMES

Die Fahnen am Balkon des Innenstadtrathauses werden im öffentlichen Raum gehisst und weisen darauf hin, dass jegliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu ächten ist.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg
Ort: Innenstadtrathaus, Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg, barrierefrei

BÜCHER ZUM THEMA GEWALT AN FRAUEN

Buchschaukasten bei Thalia Buchhandlung Freiburg

Gemeinsam mit der Thalia Buchhandlung gestaltet Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e. V. erneut ein thematisches Buchschaukasten mit Neuerscheinungen zum Thema Gewalt gegen Frauen.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e. V.
Ort: Thalia Buchhandlung, Kaiser-Joseph-Straße 180, 79098 Freiburg, barrierefrei
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

AUSSTELLUNG VON ULRIKE SCHRÄDER

Menschen. Würde. Zu den Menschenrechten

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Solidarität begegnen. (1.Artikel „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“) 2023 ist das 75.Jubiläumjahr der Erklärung der Menschenrechte. Sie wurden am 10.12.1948 vor der UN-VOLLVERSAMMLUNG durch Eleanor Roosevelt erklärt. Mit den Bildern gibt Ulrike Schröder ihre Antwort auf die 30 Artikel der Menschenrechte und ihre große Bedeutung für unsere Demokratie. Zu diesem Anlass entstand ein Werkzyklus zu den 30 Menschenrechten, der den positiven Wert der Menschenrechte unterstreichen will.

Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltet von: Ulrike Schröder und GEDOK Freiburg
Ort: Buchhandlung zum Wetzstein, Salzstr. 31, 79098 Freiburg
Kontakt: Ulrike Schröder, schraeder-jobst@t-online.de

GASTRO-PLAKATAKTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Ausstellungsplakate (K)EIN RAUM

Mit einer Plakataktion in teilnehmenden Cafés macht Frauenhorizonte auf ihre Ausstellung (K)EIN RAUM im zuka solicafé von zusammen leben e.V. im Foyer des Hauses der Jugend aufmerksam, die vom 4.12. bis 15.12.2023 zu sehen ist.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.
Ort: Cafés in Freiburg, s. Homepage Frauenhorizonte
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

ZONTA SAYS NO – ORANGE THE WORLD

Der ZONTA Club Freiburg Breisgau setzt ein optisches Zeichen im Rahmen der internationalen Kampagne „Zonta Says No“ und im Aktionszeitraum werden verschiedene Freiburger Gebäude orange illuminiert. Mehr Infos unter: www.zontasaysno.de

Zudem sind alle Interessierten eingeladen, am 25.November mit einer Kerze oder Leuchte in ORANGE ein Fenster zu beleuchten und somit selbst Teil der Aktion zu werden. www.zonta-freiburg-schauinsland.de, www.zonta-freiburg.de, www.zonta-union.de/node/14057

Veranstaltet von: ZONTA Club Freiburg im Breisgau
Kontakt: Ulrike Lenhardt, info@zonta-freiburg.de

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

DONNERSTAG, 23.11.

18:30 UHR

NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN

GEMEINSAM GEGEN FGM – WEIBLICHE GENITALBESCHNEIDUNG

Themenabend über die Praxis der FGM (Female Genital Mutilation). Begrüßung durch die Schirmherrin Simone Thomas (Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg). Mit den Anwältinnen ohne Grenzen und dem Zonta Club Freiburg-Schauinsland.

Programm: materra e.V. präsentiert den Dokumentarfilm „Leben mit dem Schmerz“ (Regisseurin Ursula Biermann ist anwesend) sowie einen Fachvortrag von Dr. Isabel Runge über neueste Methoden der rekonstruktiven Chirurgie bei beschnittenen Frauen. Im Anschluss laden wir ein zum gemeinsamen Austausch, Getränken und Buffet.

Eintritt: 25.00 € (inkl. 12.00 € Projektspende) // Weitere Spenden zur Unterstützung unserer Projekte sind willkommen! Beschränkte Teilnehmerzahl.
Bitte nur mit Voranmeldung unter: info@zonta-freiburg-schauinsland.de
Veranstaltet von: Anwältinnen o. Grenzen e.V. Freiburg, materra –Stiftung Frau und Gesundheit e.V und Zonta Club Freiburg-Schauinsland
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40, 79102 Freiburg
Kontakt: Kay-Maren Passlick, info@zonta-freiburg-schauinsland.de

SAMSTAG, 25.11.

9:00–12:00 UHR

WORKSHOP: FRAUENGESUNDHEIT

Informationsveranstaltung für Frauen mit Migrationsgeschichte

Wie ist die weibliche Anatomie aufgebaut? Wie läuft einen Termin beim Frauenarzt ab und was wird dort untersucht? Ich wurde beschnitten. Wie kann man mir mit den Schmerzen helfen? Sie werden über das Thema Frauengesundheit aufgeklärt. Kreative Malecke mit Kinderspielzeug vorhanden. Mehrsprachig.

Qu'est ce qui se passe dans un rendez-vous chez la gynécologue? Des informations sur la santé de la femme, son anatomie et sur l'excision et bien d'autre. Il y a un coin avec des jouets pour les enfants.

Come learn about women's health, female anatomy, female circumcision and more. We have a corner for children to play.

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung – Klinik für Frauenheilkunde in Kooperation mit FAIRburg e.V. und Frauenkommission des Migrant_innenbeirats der Stadt Freiburg, Bibliothek im EG, Klinik für Frauenheilkunde, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, frk.fgm@uniklinik-freiburg.de

SAMSTAG, 25.11.

13:00–15:00 UHR

AKTIONSSTÄNDE AUF DEM PLATZ DER ALTEN SYNAGOGE

NICHT EINE EINZIGE MEHR – *couragiert auf die Straße gegen Gewalt an Frauen und Mädchen*

Auftakt für die Aktionstage 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 2023

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung und Frauenverband Courage e.V.
Kontakt: Anne-Catherine Girondin, frk.fgm@uniklinik-freiburg.de und Frauenverband Courage Freiburg: fvcouragefreiburg@gmx.de

DIENSTAG, 28.11.

16:00–18:00 UHR

WORKSHOP: MUT ZUM NEIN

Grenzen spüren, Grenzen setzen.

Für Mädchen*, junge Frauen und Frauen ab 16 Jahren. In einem 1,5-stündigen Workshop das Gefühl für den Körper und die Grenzen stärken. Spüren, was Begegnungen mit anderen auslösen. Mit praktischen Übungen werden wir gemeinsam unsere Grenzen erforschen, ein „Nein“ üben und spielerisch und Spaßig dieses Thema erkunden.

Anmeldung: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de oder unter: Telefon 0152 21679702

Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Seminarraum UG, Regionalbüro, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg

DIENSTAG, 28.11.

19:30 UHR

WO DIE FREIEN FRAUEN WOHNEN

Film von Uschi Madeisky und Daniela Parr (2014)

Im Süden von China, rund um den Lugu-See, lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Bei ihnen gibt es keine Eifersucht, keine Gewalt und keinen Krieg. Gegensätze wie „arm“ und „reich“ kennen sie nicht. Machtstreben ist ihnen fremd. Sie gelten als sehr zufriedene und glückliche Menschen. Das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben richtet sich nach der Lebenswelt von Frauen und Kindern. Männer sind dabei die fürsorglichen Unterstützer.

Veranstaltet von: Omas gegen Rechts Freiburg // Eintritt: 8,00 € / ermäßigt 5,00 €
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40
Kontakt: Beatrice Mendel, beaticemendelfr@web.de, info@omasgegenrechts.de

MITTWOCH, 29.11.

20:00 UHR

AUSSTELLUNG: MENSCHEN. WÜRDE. ZU DEN MENSCHENRECHTEN

Lesung und Musik in Zusammenarbeit mit der GEDOK Freiburg

Musik- und Sprechperformance zum Ideal der Menschenrechte. Eine Collage (weiblicher) Stimmen – erhoben, um ein friedliches Menschsein zu definieren. Rezitation: Franziska Trischler, Horn: Delphine Gauthier-Guiche, Eintritt: Spenden sind willkommen

Veranstaltet von: Ulrike Schröder und GEDOK Freiburg
Ort: Buchhandlung zum Wetzstein, Salzstr. 31, 79098 Freiburg
Kontakt: Ulrike Schröder, schraeder-jobst@t-online.de

DONNERSTAG, 30.11.

18:00 UHR

FGM/C IN DER MEDIZIN

*Was sollte ich zur weiblichen Genitalbeschneidung wissen?
Dr. med. Isabel Runge*

Wir laden Sie herzlich zu diesem Vortrag für Interessierte und Personen aus sozialen und medizinischen Berufen ein, um Ihnen das nötige Wissen an die Hand zu geben das Thema FGM/C anzusprechen, betroffene Frauen adäquat zu beraten und betreuen. Kostenlos und barrierefrei.

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung (FZG) – Klinik für Frauenheilkunde Freiburg, Hörsaal in 2.OG, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg
Kontakt: Anne-Catherine Girondin, frk.fgm@uniklinik-freiburg.de

FREITAG, 01.12.

14:00–20:30 UHR

**AKTIONSTAG:
FÜR JUNGE FRAUEN* UND FRAUEN*AB 16 JAHREN
STÄRKUNG – PRÄVENTION – GRENZEN SETZEN**
Empowerment & Embodiment für (junge) Frauen:*

- 14:00 Uhr Ankommen
14:15–15:00 Uhr Im eigenen Körper ankommen
(Bewegung & Entspannung)
- 15:15–16:15 Uhr Empowerment-Singing
- 16:30–19:00 Uhr Playfight: auf spielerische Weise trainieren wir unsere „bewusste Kriegerin“ in uns
- 19:00–20:30 Uhr Austausch & Snacks

Anmeldung: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de
oder unter: Telefon 0152 21679702
Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Mehrgenerationenhaus EBW Freiburg, Sulzburger Str. 18, 79114 Freiburg

FREITAG, 01.12.

15:00–16:30 UHR

**FEMIZIDE. EIN STADTRUNDGANG ZUR LANGEN
GESCHICHTE VERLEUGNETER GEWALT**

Femizide passieren. Weltweit. In Deutschland. In Freiburg. Auf unserem Stadtspaziergang setzen wir uns grundsätzlich und konkret für Freiburg mit Femiziden auseinander. Wie wurde mit der Ermordung von Frauen in unterschiedlichen Zeiten in der Öffentlichkeit umgegangen? Wie berichtet, wie geschwiegen? Welche Möglichkeiten für Schutz und rechtliche Maßnahmen gibt es heute? Welche Ideen haben wir für die Zukunft, um etwas gegen Femizide zu tun?

Mit Gebärdendolmetscherin und viel Platz für Diskussion.

Veranstaltet von: Feministische Geschichtswerkstatt e.V. und Freiburger Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt
Ort: Schulhof des Goethe-Gymnasiums, Holzmarkt 5, 79098 Freiburg
Kontakt: Marlene Illers, marlene.illers@frig-freiburg.de

SONNTAG, 3.12. BIS SAMSTAG, 9.12.

WANDERAUSSTELLUNG ZUR LOVERBOY-METHODE

Die Loverboy-Methode stellt eine perfide Form des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung dar. Dabei täuschen die sogenannten Loverboys meist Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Liebesbeziehung vor, machen sie emotional von sich abhängig, um sie dann in die Prostitution zu bringen und darin auszubeuten. Sexuelle Ausbeutung ist verankert in patriarchalen Geschlechts- und Machtverhältnissen. Besonders betroffen sind in diesem Sinne Mädchen* und Frauen* sowie inter*, nichtbinäre*, trans* und agender Personen. Mit der Wanderausstellung wollen wir möglichst viele Menschen über diese perfide Form des Menschenhandels informieren und sensibilisieren. Die Ausstellung adressiert insbesondere junge Menschen (ab 13 Jahren) sowie pädagogische Fachkräfte, Eltern, Angehörige und alle Interessierten. Gemeinsam machen wir uns stark gegen das Vorgehen von Loverboys!

Öffnungszeiten	Öffentliche Führungen
Mi. bis Fr. 16–18 Uhr	So. 3.12., 11–12 Uhr
Sa. und So. 10–18 Uhr	Sa. 9.12., 15–16 Uhr

Für den Besuch einer öffentlichen Führung bitten wir aus organisatorischen Gründen um vorherige Anmeldung per Mail an: freiija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de. Nach Absprache sind Mi–Fr zwischen 8 und 16 Uhr weitere Führungen für Gruppen möglich. Bei Interesse schreiben Sie gerne an die genannte Mailadresse.

Veranstaltet von: Fachberatungsstelle FreiJa – Aktiv gegen Menschenhandel
Ort: Artik e.V. / ZeitRaum, Haslacher Str. 43, 79115 Freiburg
Eintritt frei. Spenden erbeten
Kontakt: Sonja Lindenkreuz, freiija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de

MONTAG, 4.12.2023 – FREITAG, 15.12.2023

**(K)EIN RAUM
AUSSTELLUNG GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT**

Am 4.12. und 12.12. findet jeweils eine Führung durch die Ausstellung statt // 17 bis 18 Uhr.
Mo, Fr 12–19 Uhr, Di, Mi, Do 11–22 Uhr, Sa 12–16 Uhr, So 14.30.–17 Uhr
www.frauenhorizonte.de/post/schulhausausstellung-k-ein-raum

Veranstaltet von:
Frauenhorizonte - gegen sexuelle Gewalt e.V. mit zusammenleben e.V.
Ort: zuka solicafé im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2, 79102 Freiburg
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

DIENSTAG, 05.12. 16:00–18:00 UHR

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION MIT SPIEL UND SPASS

Workshop für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren*

Wie können wir gewaltfrei kommunizieren und was bedeutet dies überhaupt? Mit Spiel und Spaß und viel praktischen Übungen erkunden wir diese Art von Gewaltfreiheit.

Für Mädchen* & junge Frauen von 14 bis 21 Jahren
Anmeldung: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de
oder Telefon 0152 21679702
Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Mädchen* - und Frauen*treff, Poststraße 9, 79098 Freiburg

DIENSTAG, 05.12. 20:00 UHR

UNSICHTBARE FRAUEN

Theaterszenen über Frauenschicksale

Zwei Frauen, zwei Länder, zwei Schicksale, zwei Szenen. Die Verbindung? Was ihnen widerfuhr hat ihr Leben und das ihrer Kinder maßgeblich beeinflusst. Unterstützung? Fehlanzeige. Gewalt erfahren manche Frauen täglich.

Veranstaltet von: Interkulturelles Theater Freiburg e.V.
mit Publikumsgespräch, in Kooperation mit dem Eine Welt Forum
Ort: MensaBar, Rempartstr. 18, 79098 Freiburg
Kontakt: post@interkulturelles-theater.de
www.interkulturelles-theater.de

MITTWOCH, 06.12. 17:00–19:00 UHR

PODIUMSDISKUSSION BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG (K)EIN RAUM Was kann Schule an Prävention gegen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung (überhaupt) leisten?

Mit Vertreter:innen von Frauenhorizonte, der Stadt, vom SC Freiburg

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.
mit zusammenleben e.V.
Ort: zuka solicafé im Haus der Jugend, Uhländstr. 2, 79102 Freiburg
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

FREITAG, 08.12. 19:30 UHR

CHRISTINA CLEMM, STEFANIE LOHAUS: STÄRKER ALS WUT

Lesung und Gespräch in der Reihe Girl, Woman, Other

Seit mehr als 25 Jahren vertritt die Strafverteidigerin Christina Clemm Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt vor Gericht – und sie ist wütend, weil in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau von ihrem (Ex-)Partner umgebracht wird. In „Gegen Frauenhass“ (Hanser Berlin, 2023) führt sie durch die Spirale der Gewalt, die in tief verwurzelten, patriarchalen Strukturen ankert. Im Literaturhaus spricht sie mit Stefanie Lohaus, Mitbegründerin des Missy Magazine und Co-Leiterin der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin, die in „Stärker als Wut“ (Suhrkamp, 2023) fünf Jahrzehnte feministischer Bewegung in Deutschland beleuchtet. Das Gespräch moderiert Andrea Zimmermann (Vorstandsmitglied der Frauenrechtsorganisation Amica e.V.).

Veranstaltet von: Literaturhaus Freiburg und Amica e.V.
Mitveranstalter_innen: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg, Radio Dreyeckland, Buchhandlung jos fritz, Feministische Geschichtswerkstatt e.V.
Ort: Literaturhaus Freiburg, Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Eintritt: 9,00 € // ermäßigt 6,00 €
Kontakt: Hanna Hovtvian, hovtvian@literaturhaus-freiburg.de

SAMSTAG, 09.12. 17:00 UHR

WENN WIR ZUSAMMEN GEHEN – POWERFRAUEN UND FRAUENPOWER AUF DER 3. WELTFRAUENKONFERENZ IN TUNIS

*Filmvorführung über die 3. Weltfrauenkonferenz der Basis-
frauen 2022 in Tunis*

11 Jahre nach der tunesischen „Jasmin“-Revolution, wo Frauen schon einmal zu Tausenden für ein besseres Leben auf die Straße gingen, versammeln sich in Tunis Frauen aus 44 Ländern, um in einer unabhängigen, selbstfinanzierten, bunten Weltfrauenkonferenz für Frieden, Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit zu kämpfen. Der Dokumentarfilm „Wenn wir zusammen gehen“ gibt den Frauen eine Stimme und ein Gesicht.

Einlass 16:30 Uhr
Eintritt: 5,00 €, Solidaritätspreis 8,00 € – und wir freuen uns über Spenden
Veranstaltet von: Frauenverband Courage e.V Ortsgruppe Freiburg
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40
Kontakt: Frauenverband Courage e.V., fvcouragefreiburg@gmx.de

FREITAG, 08.12. UND SAMSTAG, 09.12.

SAMSTAG 09.12. UND SONNTAG 10.12.

WEN-DO-GRUNDKURS FLINT*

(Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Personen)

Wen-Do ist für Mädchen, Frauen, Lesben, trans, inter, nichtbinäre Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ihre Kräfte nutzen wollen um zu lernen, sich durchzusetzen, sich zu behaupten und verteidigen zu können. Du lernst dabei deine Stärken kennen und besser für dich einsetzen – nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern auch im ganz gewöhnlichen Alltag: „Nein“-sagen – Grenzen setzen.

Zum Beispiel: Was kannst du tun bei Belästigungen und Anmache? Wie kannst du dich wehren, wenn du übergangen, lächerlich gemacht oder nicht ernst genommen wirst? Wir reden über Ängste und über Gewalt. Wir üben Techniken und neue Lösungen in blöden, beängstigenden oder wut-machenden Situationen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmer_innen sich sportlich fühlen oder nicht. Denn Wen-Do geht von den Fähigkeiten aus, die jede_r einzelne hat.

Gebühr

80,00 € (Ermäßigung auf 60,00 € bzw. 35,00 € möglich)

Anmeldung

www.tritta-freiburg.de/fuer-kinder_jugendliche/online-anmeldung
oder per E-Mail an Martina Hock: aktionen@tritta-freiburg.de

KURS 1 – ab 18 Jahren

Freitag, 8.12. von 17:00–19:30 Uhr

Samstag, 09.12. von 10:00–15:30 Uhr

Veranstaltet von: Einrichtungen der Basler 8: Frauenhorizonte – Gegen sexuelle Gewalt e.V., FrauenZimmer Freiburg e.V., Frauen- und MädchenGesundheits-Zentrum e.V., Tritta e.V., Wildwasser Freiburg e.V. in Kooperation mit dem Feministischen Zentrum Freiburg e.V.

Ort: Feministisches Zentrum Freiburg, Faulerstraße 20, barrierefrei

KURS 2 – 18 bis 27 Jahre

Samstag, 09.12. von 10:00–15:00 Uhr

Sonntag, 10.12. von 10:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltet von: Tritta Verein für feministische Mädchenarbeit e.V.
Ort: Gymnastikhalle Turnseeschule, Turnseestr. 14, 79102 Freiburg

AKTIONSBÜNDNIS 2023

Stelle zur
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg
IM BREITSCG

frauenhorizonte
GEGEN SEXUELLE GEWALT

FREIBURGER
FACHSTELLE
INTERVENTION
GEGEN
HÄUSLICHE GEWALT

FRAUENVERBAND
COURAGE

ZONTA
INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Freija
Aktiv
gegen Menschenhandel

Diakonisches
Werk Freiburg
in Freiburg
„...gemeinsam
leben“

SESAMICA

Anwältinnen
ohne
Grenzen e.V.
Freiburg

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
FREIBURG

GLEICH
teilhaben

fz
feministisches
zentrum freiburg

VEREIN
FÜR
INTERNATIONALES
THEATER
FREIBURG e.V.

FGMC
GÖTTINGEN-AM-OSTERSEE
BADEN-WÜRTTEMBERG

FEMINISTISCHES
ZENTRUM
FREIBURG

IN VIA

FRAUEN
ZIMMER

Wildwasser e.V.

materra
Stiftung Frau und Gesundheit

LITTE
RATUR
HAUS
FREI
BURG

FAIR & GUT
WIRTSCHAFTLICH
VERTRÄGLICH

Migrant_innenbeirat
der Stadt Freiburg

OMAS
GEGEN
RECHTS
FREIBURG

GEDOK | Freiburg
Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstfördernden e.V.

Tritta

FAIRBURG e.V.

Kooperationspartner_innen

eine
welt
forum
freiburg

Kommunales
KINO
im Alten
Wahrbahnhof

ARTIK

vhs
Volkshochschule
Freiburg

MENSCHENRECHTE
3000

AKTIONSBÜNDNIS

16 TAGE

Seit 11 Jahren in Freiburg!

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Mit den Aktionstagen leisten wir in Freiburg und Umgebung einen Beitrag dazu, alle Formen von Gewalt an Frauen in der Öffentlichkeit bewusster zu machen.

Niemand soll wegschauen, denn wir alle haben eine Verantwortung dafür, unser Zusammenleben friedlich, gerecht und gewaltfrei zu gestalten. Wir wollen eine Sensibilisierung bei allen Menschen entwickeln, was geschlechtsspezifische Gewalt ausmacht und wie sie beendet werden kann.

Im Jahr 2012 gründeten NGOs, Beratungsstellen, Institutionen und Personen in Freiburg ein gemeinsames Netzwerk gegen Gewalt gegen Frauen. Sie haben jahrzehntelange Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen Frauen und Mädchen und setzen sich für eine Beendigung von Gewalt gegen Frauen ein. So unterstützen, schützen und beraten unsere Mitglieder Frauen, die Hilfe suchen und leisten Aufklärungsarbeit.

Mit Unterstützung von

GRAFIKDESIGN
S O M M E R



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION